

Handels-Nachrichten.

Berlin, 14. September. (Wechsel-Kurs.)

Bank	Diskont
Amsterdam	8 1/2
per 100 fl. h.	8 1/2
Schiffel und Antwerpen	8 1/2
pr. 100 Francs	8 1/2
St. Petersburg	10 1/2
pr. 100 Rbl.	10 1/2
Schwed. pr. 100 Kr.	8 1/2
Sonbon	8 1/2
pr. 100 Francs	8 1/2
Madrid und Barcelona	14 1/2
pr. 100 Pesetas	14 1/2
Paris	8 1/2
pr. 100 Francs	8 1/2
Petersburg	8 1/2
pr. 100 Rubel	8 1/2
Warschau 100 Rubel	8 1/2
Wien	8 1/2
pr. 100 Kr. ö. W.	8 1/2

Wechselbankdiskont 4%, Privatdiskont 3 1/2%.

Magdeburg, 14. Septbr. Kornzucker 88% Rendement 8,90 bis 9,10. Stimmung: Ruhig. Kristallzucker I 21,00. Strohaffinade I 20,70. Gem. Raffinade 20,70. Gem. Weiss 20,20. Stimmung: Ruhig. Rohzucker I. Prod. Transf. f. a. B. Hamburg per Sept. 21,10 Bd., 21,45 Br., 21,60 Bd., 21,70 Br., per Januar-März 21,85 Bd., 21,90 Br., — bez., per Mai 22,05 Bd., 22,10 Br., 22,10 bez. Stimmung: Matt.

Hamburg, 14. Sept. Weizen ruhig, Ostpreussischer und Mecklenburger 174-176, Hard Winter —, Roggen ruhig, sächsischer 102, — Ostpreussischer 101. Hafer fest. Gerste fest. Wetter: Bedeckt.

Bremen, 14. Sept. Tendenz: ruhig. Upland middl. Lito 60,12.

Liverpool, 14. Sept. Umsatz: 4000 Ballen, davon für Spekulation und Export 300 Ballen. Amerikaner ruhig, unverändert. Weggypeter ruhig. Lieferungen stetig. Septbr. 6,08, Sept.-Oktbr. 5,62, Novbr.-Dez. 5,50, Jan.-Febr. 5,46, März-April 5,46.

Carl Paul Seidel, Annaberg. J. W. Gaeupler, Berlin. W. A. Schröder, Langfuhr-Danzig. Johann Otto Klein, Delmenhorst. Johannes Walter Kersten, Döbeln. Gustav Rohde, Elbing. Woldemar Jurekowsky, Gnesen. Otto Seidel, Merane. Hermann Scharf, Waldenburg i. Schl. Stummer u. Gebert, Weissenfels.

Notierungen der Produkten-Börse zu Chemnitz, am 14. Sept. 1904, Mittags 1/1 Uhr.

Getreide.	101-205 Mt.
Weizen fremder	177-180
do. sächsischer	141-146
Roggen, hiesiger	148-151
do. niederländisch-sächsl. u. preuß.	180-220
do. fremder	160-170
Gerste, Brauware, fremde	128-132
do. Brauware, sächsische	144-146
do. Mahl- und Futterware	136-140
Hafer, inländ.	138-142
do., ausländ.	138-137
Mais grob	160-162
do. feinst	175-195
Erbsen, Kochware	160-175
do. Mahl- und Futterware	117-119
Roggenkleie	107-109
Weizenkleie, grob	200
Mais	

Weinfaat, feinste beauftragte, russische 240-245 Mt. do. feine, russische 228-238 " do. mittlere " 218 " Weinfaat, Bombay 195-200 " do. Lapata " Obige Preise verstehen sich für Quantitäten von 10000 Kilo an.

W e h l. Kaiser-Auszug Mt. 31,75 bis 32,25 Weizenmehl 00 " 27,75 " 28,75 do. " 0 " 26,25 " 27,25 Roggenmehl 0 " 22,25 " 23,50 do. " 1 " 20,25 " 20,50 pro 100 kg. netto.

Chemischer Marktpreise vom 14. Sept. 1904.

	8 Mt.	85 Pf. bis	9 Mt.	— Pf.
Weizen, sächs.	7	40	7	55
Roggen	7	20	7	30
Hafer	1	10	2	50
Stroh	4	50	5	—
Heu	3	75	4	—
Kartoffeln	6	40	6	60
Futtergerste	2	40	2	80
Butter, 1 Kilo				

Landwirtschaftliches.

Wie steigert der Landwirt die Erträge seiner Weiden und Wälder? Unsere Weiden und Wälder sind vielfach das Stiefkind des Landwirts, obgleich dieselben ganz besonders der Pflege bedürfen, um genügende Erträge zu liefern. Wohl gehen darauf auch ohne Zufuhr von Nährstoffen harte, saure Gräser, Moos und Schachtelhalme, die lästigen Gräser aber sowie die kleen- und Weidenarten bedürfen zu ihrem Gedeihen eines Borrates leicht aufnehmbarer Nährstoffe. Oft glaubt

bann der Landwirt, genug damit getan zu haben, wenn Weiden eine Kompostdüngung zu geben, ohne sich hierbei klar zu machen, daß Kompost ein teures Düngemittel ist, und daß ihm in den künstlichen Düngemitteln die Nährstoffe viel billiger zur Verfügung stehen. Kainit und Thomasmehl liefern ihm das erforderliche Kali und die Phosphorsäure. Der Ertrag des Futtertrags steigt nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ. So schwierig sonst die künstliche Düngung zu handhaben ist, hier liegt sie klar und einfach, sobald ein Fehlschlagen kaum denkbar ist. 4 Ctr. Kainit und 2 bis 3 Ctr. Thomasmehl pro Morgen im Herbst ausgebreitet, reichen für das erste Jahr aus. Im zweiten und den folgenden Jahren ist eine Düngung mit 3 Ctr. Kainit und 2 Ctr. Thomasmehl zu wiederholen. Selbst höhere Gaben machen sich noch bezahlt. Welchen Einfluß eine derartige Düngung auf die Ertragssteigerung der Weiden ausübt, mag folgender Versuch zeigen.

Herr Friedrich Heinemann zu Köditz erwarb durch eine alleinige Thomasmehlbündung nur 500 kg Heu mehr als von einer gleichen ungedüngten Fläche. Durch diesen geringen Mehretrag wurden die Ausgaben für das Thomasmehl noch nicht einmal gedeckt, sondern der Versuchsansteller hatte noch einen Verlust von rund 12 Mt. Eine Düngung von 800 kg Kainit neben Thomasmehl steigerte den Mehretrag jedoch auf 4000 kg, wodurch der Versuchsansteller nicht nur die für die Düngung aufgewendeten Kosten zurückerhielt, sondern überdies noch einen Gewinn von 146,40 Mt. pro ha einstecken konnte. Jetzt ist es Zeit, um mit dem Einkauf der Düngemittel zu beginnen, damit man dieselben im Herbst auf die Weiden und Wälder rechtzeitig ausstreuen kann. Niemand veräume es, sich die großen Vorteile einer Kali-Düngung zu nutz zu machen.

Kirchen-Nachrichten.

Von Oberlungwitz. Freitag, den 16. September, vorm. 10 Uhr Wochenkommunion in der oberen Kirche. Herr P. Heißig.

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Lipsch & Reichardt.

Hauptgeschäftsstelle: Dresden-N., Marienstraße 38/40.

Fernsprecher: Amt I Nr. 11 und 2096.

Eigenes Redaktions-Bureau in Berlin.

Weitverbreitete sächsische Tageszeitung I. Ranges

mit wöchentlich sechs belletristischen und einer illustrierten humoristischen Beilage.

Neueste Börsenberichte sowie Mitteilungen über Handel und Gewerbe.

Bezugspreis vierteljährlich: für die Postabonnenten Mt. 3,00 ohne Bestellgeld.

Inserate haben besten Erfolg!

Man verlange Inserententarif!

Auswärtige Aufträge erbitten gegen Vorausbezahlung.

Man achte genau auf die Firma!

G.-V. H.-E.

Heute Freitag bei Kollege Gräfe, Altdeutsche Trinkstube.

Norddeutsche Fischhalle

empfehlen von Freitag früh ab

H. Schellfisch,

H. Cablian,

feinste marinierte und geräucherte Fischwaren.

Isma

Lilienmilch-Seife verhindert rauhe, rissige Haut, vermittelt und konserviert verjüngendes Aussehen und verhindert alle Hautunreinigkeiten. St. 50 Pf. Hohenstein: Mohren-Apoth. Curt Dietz. Oberlungwitz: Löwen-Apoth. P. Krause.

Amor-Postkarten

für Ballfestlichkeiten hält in reicher Farbauswahl auf Lager und empfiehlt zu billigen Preisen

Buchdruckerei Horn & Lehmann,

Bahnhofstraße 3.

Für Wiederverkäufer vorteilhafte Bezugsquelle!

DAVID'S MIGNON-SCHOKOLADE

p. 1/4 Pfd. Packet 40, 50 u. 60 Pfg. ist das feinste Fabrikat der Neuzeit. FR. DAVID SÖHNE, HALLE A.S. Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Heber macht blendend weiße Haut, keine Faltten, keine Mücken bei Gebrauch von Rubin's Bionat-Creme Mt. 1.30 u. Bionat-Puder 50 Pfg., Rubin's Bionat-Puder. Est nur v. Franz Rubin, Kronenparfümerie, Nürnberg. Hier in der Mohren-Apoth.

Reinigung, Metall- und Signier-Stempel

jeder Art liefert in besser Ausführung zu billigen Preisen die Buchdruckerei des Anzeigers, Bahnhofstraße 3.

Kleine Oberstube und Kammer vermietet Dörfstraße 64.

Eine Wohnung zum 1. Oktober oder später zu vermieten. Altienstr. Nr. 4.

Konsumverein Hohenstein-Ernstthal

E. G. m. b. H.

Die diesjährige **Markenabgabe** einschließlich Brotmarken findet zu nachstehenden Tagen von nachmittags 4 bis 8 Uhr im Contor wie folgt statt: **Dienstag den 20. September** Buch-Nr. 1-150, **Mittwoch den 21. September** Nr. 151-300, **Donnerstag** Nr. 301 bis 450 und **Freitag den 23. September** Nr. 451 bis Ende. Außer dieser Zeit können keine Marken angenommen werden. Inwieweit über bleibt der **Altstädter Laden Montag den 19. September** geschlossen.

Der Vorstand.

Geschäftsveränderung.

Meiner werten Kundschaft, sowie Freunden, Nachbarn und Gönnern die ergebene Mitteilung, daß ich unter heutigem Tage die

Arnold'sche Bäckerei,

Bahnhofstraße Nr. 35,

käuflich übernommen habe.

In dem ich für das mir in meiner bisherigen er-pachteten Bäckerei geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe mir auch bei meinem neuen Unter-nehmen gütigst zuteil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll
Karl Albani.

Preis nur 1 Mark! **Das ABC des guten Tons** Preis nur 1 Mark!

Das ABC des guten Tons

Ein Ratgeber für jedermann von E. v. Hagen

enthält in klarer, prägnanter Fassung sämtliche Elementarregeln für ein gesellschaftlich gutes Benehmen.

Für junge Leute besteht ein Lebens treten und Fühlung mit guter Gesellschaft suchen, unerlässlich. Für sie ist das Buch ein wahrer Fundgrube, denn es gibt keine Frage des gesellschaftlichen Benehmens, worüber das Werk nicht eingehend und klar Auskunft und Rat erteilt.

Zu beziehen durch:
G. A. Zimmermann's Buch- und Papierhandlung,
Hohenstein-Ernstthal, Schulstraße.

Empfehle heute Freitag und morgen Sonntag **Seeische auf Eis**, direkt von Bremerhaven bezogen:

H. Schellfisch, Pfd. 20 und 25 Pfg.

H. Cablian, Pfd. 20 Pfg.

H. Seelachs, Pfd. 25 Pfg.

ferner:

ff. geräucherte Male, Lachs, Seringe, feine marin. Seringe und alle Fisch-Marinaden in Dosen und einzeln empfiehlt

Joh. Alfred Otto.

Junge fette Gänse zu verkaufen Centralstraße 1.

Veränderungshalber steht **1 guter 3-Etagen-Ofen** mit Zubehör billig zum Verkauf Gartenstraße 7.

Klavier- und Drehstühle jeder Art mit arretierender u. rotierender Schraube (D. R. P.) liefert Fr. Dietz, Rheinsheim, N. Bruchfal.

Tanzunterricht (Privatsaal, Moltkestr. 121.)

Gelehrt werden: a. **Rundtänze** (auch neue Tänze), b. **Kontortänze**, c. **Gesellschaftliche Umgangsformen.**

Ständiger Sonntagskursus Mittwoch von 8 Uhr abends, 1 Stunde im Kursus 25 Pfg.

Werte Anmeldungen erbeten in meiner Wohnung, **Dresdnerstraße 10 I.**, oder während des Unterrichts in meinem Institut. Hochachtungsvoll **Fr. Weber,** Tanzlehrerin.

Chem. Reinigungs-Anstalt u. Färberei von K. Rahmig, Mylau.

Annahme in Hohenstein-Ernstthal bei: **Herrn Max Albani, Waisenhausstr. 4.**

Chem. Reinigen und Färben von Garderoben, Dekorationen, Möbelstoffen, Teppichen, Handschuhen, Ballschuhen etc.

Bis Mittwochs zum Reinigen gegebene Sachen sind bis Sonntags fertig zum Abholen!

Auf 4 Gang Bettdecken werden Stühle ausgegeben. **Robert Pfeffertorn.**

Eine Warenputzerin u. einige Weber erhalten Arbeit bei **Joh. Aug. Boh,** Mechanische Werkerei.

Geübte Handweber und ein Mädchen auf Nähmaschine gesucht. **Gebr. Säuberlich.**

Arbeit auf 4 Gang, 175 cm breit, hat sofort ausgeben **F. W. Herrmann Nachf.**

Ausstopfen v. Bird- und Auerhähnen, ferner aller sonstigen Sachen billig. Preisliste gratis. **Osk. Fritsche,** Präparator, Taucha i. S.

Todes- u. Begräbnis-Anzeige.

Allen lieben Freunden, Verwandten und Bekannten die schmerzliche Nachricht, dass heute mittag 1 Uhr meine liebe Gattin, unsere treusorgende Mutter, Gross- und Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Auguste Bittrich

geb. Naumann

nach längerem, mit größter Geduld ertragenem Leiden im 66. Lebensjahre sanft verschieden ist. Die Beerdigung der teuren Entschlafenen findet Sonnabend nachmittag 1/3 Uhr unter freiwilliger Begleitung vom Trauerhause, Schulstraße 26, aus statt.

Um stilles Beileid bitten

Der trauernde Gatte
Hermann Bittrich, Postschaffner a. D. nebst übrigen Hinterbliebenen.

Hohenstein-Ernstthal, Chemnitz, Limbach, Leipzig, Lawrence, Boston, den 14. September 1904.